

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **14 (1896)**

Heft 101

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnemente:

(inkl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2^{te} Semester Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 22, 2^{te} Semester Fr. 12.
In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 25 Cts.

Abonnements:

(Port compris)
Suisse: un an fr. 6, 2^e semestre fr. 3.
Etranger: un an fr. 22, 2^e semestre fr. 12.
On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'étranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Berne.
Prix du numéro 25 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Versendung regelmässig <i>Mittwoch</i> und <i>Sonntag</i> abends. Nach Bedürfnis <i>vorbehalten</i> das Blatt auch an andern <i>27</i>	Redaktion und Administration im Schweizerischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	La feuille est expédiée régulièrement les <i>mercredi</i> et <i>samedi</i> soir; elle paraît en outre d'autres jours suivant les besoins.
Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.	Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Berne, et par les Agences de publicité.		

Inhalt — Sommaire.

Rechtsdomizile (Domiciles juridiques). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Banque cantonale vaudoise.

Amtlicher Teil. — Partie officielle.

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

„TEUTONIA“

Allgemeine Renten-, Kapital- und Lebensversicherungsbank.

Unter Aufhebung der bisherigen werden folgende Rechtsdomizile verzeigt:
Bern: Bei Herrn **Otto Lehmann**, Administrator, in Bern.
St. Gallen: Bei Herrn **Albert Täschler-Maron**, Generalagent, in St. Gallen.

Basel, den 7. April 1896.

Die Sub-Direktion der «Teutonia»:

(D. 28)

C. O. Köcher.

Mannheimer Versicherungsgesellschaft in Mannheim.

Das Rechtsdomizil unserer Gesellschaft für den Kanton Waadt wird verzeigt bei Herrn **Edouard Guex**, Agent, in Vevey, 23, Rue du Lac.

Mannheim, 7. April 1896.

(D. 29)

Mannheimer Versicherungsgesellschaft.

Basler Lebens-Versicherungs-Gesellschaft in Basel.

Das kantonale Rechtsdomizil wird verzeigt für den Kanton Zürich bei Herrn **Jac. Schurter**, Generalagent, in Zürich, an Stelle des verstorbenen Herrn **R. Zuan-Salis** in Zürich.

Basel, den 8. April 1896.

(D. 30)

Basler Lebens-Versicherungs-Gesellschaft:
Der Direktor: **Stein**.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen.

1896. 8. April. Die **Käsergenossenschaft von Oeschenbach** in Oeschenbach (S. H. A. B. Nr. 191 vom 14. Dezember 1889, pag. 905, und Nr. 10 vom 15. Januar 1894, pag. 39) hat unterm 28. Oktober 1895 ihren Vorstand ganz neu bestellt und gewählt: Als Präsident, **Niklaus Wirth** von Ursenbach, Landwirt, in Hofen daselbst; als Vizepräsident, **Jakob Fuhrmann**, Ulrichs sel., von Oeschenbach, Landwirt in Zulligen, und als Beisitzer, **Jakob Fuhrmann**, Andreas sel., von Oeschenbach, Landwirt in Zulligen; **Johann Schüpbach** von Landiswyl, Landwirt im Bruch, und **Ulrich Fuhrmann** von Oeschenbach, Landwirt auf dem Hubel, alle zu Oeschenbach. Als Sekretär wurde der bisherige, **Gottlieb Lanz** in der Rausimatt, von und zu Oeschenbach, wiedergewählt.

8. April. Die **Käsergenossenschaft G'hürn** im G'hürn bei Madiswyl (S. H. A. B. Nr. 42 vom 27. März 1888, pag. 321) hat am 2. Februar 1896 am Platze des **Johann Ulrich Wälchli** als Präsident gewählt **Johann Jakob Scheidegger**, Ulrichs von Madiswyl, Landwirt im G'hürn.

Bureau de Porrentruy.

6. avril. **Auguste Comman**, président, s'est retiré de la direction de la **Société de Fruiterie de Courgenay**, association dont le siège est à Courgenay (F. o. s. du c. du 4 août 1888, n^o 91, page 695). Dans leur assemblée du 2 février 1895, les sociétaires ont élu comme président, **Joseph Logos**, vice-président, aubergiste à la Couronne, et comme vice-président, **Joseph Varrin**, fils Henri, les deux domiciliés à Courgenay.

Bureau Schlosswyl (Bezirk Kollnflingen).

6. April. Die Firma **J^d Gottfr. Bill**, Gross- und Kleinmetzgerei, Viehhandel im Rohr zu Biglen (S. H. A. B. Nr. 40 vom 24. Februar 1894, pag. 159), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Zug — Zoug — Zugo

1896. 1. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Keller & Cie** in Zug (S. H. A. B. Nr. 1, vom 2. Januar 1895, pag. 3), hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen.

1. April. Unter der Firma **Baumaterialien-Fabrik Zug** gründet sich, mit Sitz in Zug, eine Aktiengesellschaft, welche die Herstellung und den Verkauf von Holzwohle-Baumaterialien nach dem durch das schweiz. Patent Nr. 8367 geschützten Verfahren zum Zweck hat. Die Gesellschaft kann ihre Thätigkeit auch auf Fabrikation anderer Baumaterialien ausdehnen. Die Statuten sind am 3. März 1896 festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 200,000 (zweihunderttausend Franken), eingeteilt in 400 Aktien von je Fr. 500. Die Aktien lauten auf den Inhaber. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im «Schweizerischen Handelsamtsblatt», im «Amtsblatt des Kantons Zug» und in wenigstens zwei Landeszeitungen. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen übt der Verwaltungsrat aus; die rechtsverbindliche Unterschrift führen zwei aus der Mitte des Verwaltungsrates gewählte Delegierte mit dem Präsidenten des Verwaltungsrates je zu zweien durch kollektive Zeichnung. Präsident des Verwaltungsrates ist **Karl Stocklin**, von und in Zug; Delegierte sind **Fritz Keller** von Oberthal, **Grosshöchstetten** (Bern) in Zug, und **Joséph Spillmann**, von und in Zug. Geschäftslokal: Baarerstrasse.

2. April. **Alois Meienberg**, Sohn, **Neuhaus**, **Johann Hegglin**, Fürsprech, **Clemens Zürcher**, Postpferdehalter, **Dori**, **Josef Hegglin-Roth**, z. Schwert, **Josef Zürcher**, Schlossermeister, **Dori**, und das **Lehrschwester-Institut** Menzingen, letzteres vertreten durch dessen Oberin **Salesia Strickler**, alle von und in Menzingen, haben unter der Firma **Meienberg & Cie** in Menzingen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1896 begonnen hat. Zur Vertretung der Gesellschaft sind allein befugt: **Alois Meienberg** und **Johann Hegglin**. Natur des Geschäftes: **Übernahme elektrischer Kraft** von der Aktiengesellschaft «Elektrizitätswerke an der Sihl» in Wädenswil, laut Vertrag, und Abgabe derselben an Abonnenten in Menzingen.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1896. 7. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Jakob & Fritz Gerster** in Gelterkinden (S. H. A. B. Nr. 65 vom 7. Mai 1883, pag. 520) ist infolge Todes eines Gesellschafters erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «**Fritz Gerster**» in Gelterkinden.

7. April. Inhaber der Firma **Fritz Gerster** in Gelterkinden ist **Fritz Gerster** von und in Gelterkinden; die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma **Jakob und Fritz Gerster**. Natur des Geschäftes: **Jacquardfabrikation**.

7. April. Inhaber der Firma **Karl Schäublin** in Läuelfingen ist **Karl Schäublin** von Basel, in Läuelfingen. Natur des Geschäftes: **Cigarren- und Cigaretten-Versandgeschäft**. Agentur und Kommission.

Genf — Genève — Ginevra

1896. 4. avril. Le chef de la maison **F^d Delers**, à Genève, commencée le 1^{er} janvier 1896, est **Louis-Ferdinand Delers** de Genève, domicilié aux **Eaux-Vives**. Genre d'affaires: **Représentation commerciale**. Locaux: 6, Rue de la Cité.

4. avril. Sous la dénomination de **Association agricole de Satigny**, et suivant statuts révisés en date du 1^{er} janvier 1896, il a été formé une association régie par le titre 27 du c. o. et qui a son siège à Satigny. Sa durée est illimitée. Elle a pour but de resserrer les liens qui unissent ses membres, au point de vue spécialement de la défense de leurs intérêts par tous les moyens légaux. Elle se réserve le droit de faire des achats et ventes en commun, de denrées et matières premières ou fabriquées, utiles à l'agriculture. Font partie de droit de l'association les signataires des présents statuts. Pourront être admis à en faire partie, tous propriétaires ou fermiers cultivant du terrain dans la commune de Satigny, de même que les agriculteurs des communes voisines, sous réserve d'approbation d'assemblée générale et aux conditions fixées par le comité. Les membres fondateurs sont soumis à un droit d'entrée de trois francs. Les sociétaires sont tous astreints à une cotisation fixée chaque année par l'assemblée générale. On sort de l'association par démission régulièrement donnée, ou par le fait du refus de paiement de la cotisation. Le membre démissionnaire perd tous droits à l'actif social. L'association est administrée par un comité de treize membres, élus pour deux ans et de suite rééligibles. Elle est engagée vis-à-vis des tiers par la signature du président, ou par la signature collective de trois des membres du comité. L'excédent du produit des cotisations sur les frais d'administration sera affecté à la création d'un fonds social, destiné à couvrir les dépenses imprévues. Les sociétaires sont dégagés de toute responsabilité personnelle quant aux dettes et engagements sociaux, qui sont uniquement garantis par l'actif social. Le comité est actuellement composé de **Marc Bonnet**, président, à Satigny; **Marc Pinquélet**, à Chouilly; **Marc Cottier**, à Peney; **Charles Bally**, à Satigny; **Jules Dugerdil**, à Peney; **Jules Penet**, à Russin; **Antoine Desbaillets**, à Russin; **Alfred François**, à Peissy; **Louis Addor**, à Peissy; **Henri Schwitzkebel**, à Satigny; **Louis Dufour**, à Satigny; **François Gros**, à Bourdigny, et **Louis Garnier**, à Chouilly.

Compte de profits et pertes de la Banque cantonale vaudoise à Lausanne, et ses agences

	Doit Charges				Avoir Produits	
			I. Frais d'administration.			
	31,215	35	Indemnités aux membres de l'administration, non compris les tantièmes.			
	145,249	75	Appointements et gratifications des employés et surnuméraires.			
	118,988	23	Commissions aux agents.			
	1,088	30	Assurance et entretien du bâtiment de la banque.			
	974	65	Assurance et entretien des immeubles destinés à l'hôtel de la banque.			
	6,000	—	Location.			
	4,410	70	Chauffage, éclairage, service et surveillance.			
	15,112	70	Fournitures de bureau (impressions, insertions, abonnements, formulaires, etc.).			
350,518	60	92	Ports, dépêches, frais de concordat, frais judiciaires, etc.			
	4,590	—	Frais de confection de billets de banque.			
			II. Impôts.			
	10,038	45	Impôt fédéral sur billets de banque.			
	60,000	—	Impôt cantonal sur billets de banque.			
108,063	76	42	Autres impôts cantonaux.			
	14,124	89	Impôts communaux.			
			III. Intérêts débiteurs.			
			<i>a. Sur engagements en comptes courants.</i>			
	5,216	58	A comptes de banques d'émission et correspondants.			
	262,431	78	A comptes courants créanciers.			
	14,663	43	A consignations judiciaires.			
			<i>b. Sur engagements d'autre nature.</i>			
			Sur engagements à terme (bons de dépôts à terme et obligations):			
	1,262,285.	75	Intérêts et coupons payés.			
	106,521.	15	Intérêts et coupons échus non perçus.			
	682,982.	30	Prorata d'intérêts au 31 décembre 1895.			
	2,051,789.	20				
	1,279,302	20	A déduire: Prorata d'intérêts, intérêts et coupons non perçus de l'exercice précédent.			
			<i>c. Sur divers:</i>			
1,583,076	59	35	Escompte bonifié sur effets réescomptés.			
	9,349	30	Escompte bonifié sur billets à ordre.			
			IV. Pertes et amortissement.			
	7,363	01	Sur effets escomptés sur la Suisse.			
	44,156	10	" effets sur l'étranger.			
	17,073	95	" avances sur nantissement.			
	42,118	80	" comptes courants débiteurs.			
	89,730	08	" créances sans engagement par lettre de change.			
	253,196	60	" effets publics.			
	2,856	44	" créances hypothécaires.			
	19,139	50	" propriétés foncières non destinées à l'usage de la banque.			
	17,887	35	Ecart entre le pair et le cours des effets italiens.			
	3,496	—	" " " sur comptes en monnaie italienne.			
647,016	88	—	Allocation à la réserve pour pertes éventuelles.			
			VI. Bénéfice net.			
1,068,956	21	—	Bénéfice net de l'exercice 1895.			
			I. Produit du compte d'effets de change.			
			Effets escomptés sur la Suisse:			
			Intérêts perçus et commissions	590,259.	65	
			Réescompte de l'exercice précédent à 4 1/2 %	100,229.	85	
				690,489.	50	
			A déduire: Réescompte au 31 décembre 1895 à 4 1/2 %	82,216.	20	608,273
			Papier commercial suisse et étranger:			
			Intérêts perçus, commissions et bénéfice sur les cours	261,340.	21	
			Réescompte de l'exercice précédent à 3 % et 4 1/2 %	24,195.	90	
				285,536.	11	
			A déduire: Réescompte au 31 décembre 1895 à 3 1/2 % et 4 1/2 %	29,147.	50	256,388
			Avances sur nantissement:			
			Intérêts perçus et commissions	381,983.	05	
			Réescompte de l'exercice précédent à 4 1/2 %	42,995.	95	
				374,979.	—	
			A déduire: Réescompte au 31 décembre 1895 à 4 1/2 %	47,457.	75	327,521
			Effets à l'encaissement:			
			Produit d'encaissements, etc.	21,973.	05	1,214,156
			II. Intérêts créanciers et commissions.			
			<i>a. Sur créances en comptes courants.</i>			
			Intérêts débiteurs sur comptes de virements et de chèques.	287.	08	
			Des banques d'émission et correspondants	33,329.	66	
			Des comptes courants débiteurs	492,630.	13	
			Commissions sur comptes courants créanciers	36,976.	91	
			<i>b. Sur autres créances et placements.</i>			
			De créances sans engagements par lettre de change:			
			Intérêts et commissions perçus	383,198.	95	
			Réescompte de l'exercice précédent à 4 1/2 %	129,814.	—	
				513,012.	95	
			A déduire: Réescompte au 31 décembre 1895 à 4 1/2 %	135,683.	—	377,379
			De placements hypothécaires de toute nature:			
			Intérêts perçus	401,010.	67	
			Intérêts échus et non payés à la fin de l'exercice	72,946.	22	
			Prorata d'intérêts au 31 décembre 1895	213,598.	76	
				687,555.	65	
			A déduire: Prorata d'intérêts, intérêts échus et non payés de l'exercice précédent	239,777.	27	447,778
			Effets publics:			
			Intérêts perçus sur les fonds publics propres	597,224.	50	
			Bénéfice sur les cours des fonds publics propres	326,648.	05	
			Intérêts sur titres constituant le fonds de réserve statutaire	110,258.	75	
				1,034,131.	30	
			Commissions, etc., sur l'achat et la vente pour compte de tiers	10,050.	33	1,044,181
			III. Produit des immeubles.			
			De l'ancien bâtiment de la banque	7,908.	—	
			Des immeubles destinés à l'hôtel de la banque	2,540.	60	
			D'autres propriétés foncières	18,284.	29	28,727
			IV. Droits et indemnités.			
			Droits de garde et gestion sur dépôts de titres et objets de valeur, etc.			29,810
			V. Produits divers.			
			Du mobilier non destiné à l'usage de la banque	2,500.	—	
			Bénéfice réalisé sur une opération mobilière	32,931.	01	85,481
			VI. Rentrées d'anciennes créances amorties.			
			Sur effets escomptés sur la Suisse	9,297.	98	
			" effets sur l'étranger	472.	16	
			" papier commercial	2,638.	52	
			" effets sur nantissement	1,349.	40	
			" comptes de correspondants	32.	25	
			" comptes courants débiteurs	2,176.	75	
			" créances sans engagement par lettre de change	975.	60	16,942
3,757,631	99	—				3,757,631

Annexe au compte de profits et pertes de la Banque cantonale vaudoise pour l'exercice 1894.

Répartition statutaire des bénéfices (article 70 des statuts).

Lorsque le bilan de la banque est définitivement arrêté par le conseil général, il est payé aux actionnaires, si le résultat le permet, un intérêt de 4 %, soit fr. 20 par action.

Le surplus des bénéfices acquis est réparti comme suit:

Si le fonds de réserve est inférieur à un million:

- 48 % aux actionnaires.
- 47 % au fonds de réserve.
- 5 % au personnel de l'établissement.

Si le fonds de réserve est de un million ou plus:

- 80 % aux actionnaires.
- 15 % au fonds de réserve.
- 5 % au personnel de l'établissement.

Si le fonds de réserve est de trois millions ou plus:

- 5 à 10 % au fonds de réserve.
- 5 à 10 % au personnel de l'établissement.
- Le surplus aux actionnaires.

Si le fonds de réserve s'élève à quatre millions:

- 5 à 10 % au personnel de l'établissement.
- Le surplus aux actionnaires.

Les bénéfices de l'exercice 1895 s'élèvent à fr. 1,068,956. 21

Le conseil général de notre établissement, dans sa séance du 27 mars 1896, a décidé de les répartir comme suit:

Dividende 4 % soit fr. 20 sur 24,000 actions	fr. 480,000. —
Superdividende 2 % soit fr. 10 sur 24,000 actions	" 240,000. —
A la réserve statutaire	" 185,000. —
A la réserve pour l'hôtel de la Banque	" 198,956. 21
Au personnel de l'établissement	" 20,000. —
	fr. 1,068,956. 21

Bilan annuel de la Banque cantonale vaudoise à Lausanne, et ses agences

au 31 décembre 1895.
(Sauf ratification réglementaire.)

Actif

Passif

Actif		Passif	
I. Caisse.			
4,800,000	—	Couverture des billets en espèces ayant cours légal.	
8,599	73	Dépôt au bureau central.	
36,136	—	Autres valeurs en espèces ayant cours légal.	
4,844,734	73	Eneaisse légale.	
488,000	—	Propres billets (voir annexe n° 1).	
418,100	—	Billets des autres banques d'émission suisses.	
70,766	10	Billets étrangers.	
12,324	72	Monnaies d'appoint et monnaies étrangères.	
5,883,925	55		
II. Créances à courte échéance. (Disponibles au plus tard dans les 8 jours.)			
107,226	80	Banques d'émission suisses, comptes débiteurs.	
757,935	10	Correspondants débiteurs.	
1,053,356	67	Comptes courants entre la banque principale et ses agences.	
Divers :			
		85,761. 18 Coupons.	
		25,697. 75 Valeurs en commission.	
		39,507. 40 Formules timbrées.	
2,069,185	20	150,966	33
III. Créances sur effets de change.			
Effets escomptés sur la Suisse :			
4,551,020.	50	échus dans les 30 jours.	
3,550,520.	—	entre 31 et 60 "	
2,854,755.	15	" 61 et 90 "	
1,270,385.	75	après 90 "	
12,226,681	40		
Papier commercial :			
Suisse			
2,495,741.	10	échus dans les 30 jours	
1,892,852.	85	entre 31 et 60 "	
1,390,554.	65	" 61 et 90 "	
479,280.	65	après 90 "	
6,258,429.	25		
Etranger			
		63,921. 65	
		45,610. 15	
		31,746. 35	
		11,452. —	
		152,730. 15	
A déduire :			
Ecart entre le pair et le cours des effets étrangers 6,366. 40			
6,404,793	—	146,363.	75
Avances sur nantissement :			
3,858,613.	—	échus dans les 30 jours.	
1,015,445.	—	entre 31 et 60 "	
990,170.	—	" 61 et 90 "	
1,699,195.	—	après 90 "	
26,345,221	58	650,324	18
Effets à l'encaissement.			
IV. Autres créances à terme. (Disponibles après 8 jours.)			
10,180,988	23	Comptes courants débiteurs avec crédit couvert.	
459,938	45	Comptes courants, créanciers momentanément débiteurs.	
7,866,132	—	Créances sans engagement par lettre de change, avec garantie.	
30,356,614	30	11,906,555	62
Créances hypothécaires de toutes sortes.			
V. Placements à terme indéfini.			
485,678	—	Actions	
11,525,921	—	Obligations	
3,115,000	—	Obligations, constituant le fonds de réserve statutaire	
15,126,594	—	Effets publics.	
287,362	25	Propriétés foncières, non destinées à l'usage de la banque.	
373,651	90	Liquidations et soldes (en souffrance).	
1,332	—	Divers. (Polices d'assurance sur la vie, rachetées.)	
15,788,930	15		
VII. Placements fixes.			
273,716	35	Immeubles à l'usage de la banque.	
2,000	—	Mobilier à l'usage de la banque.	
49,500	—	Divers. (Mobilier non destiné à l'usage de la banque).	
325,216	35		
VIII. Comptes d'ordre.			
2,199	40	Râtes des loyers.	
286,544	98	Prorata d'intérêts sur articles de l'actif (voir détail dans le compte de profits et pertes).	
288,744	38		
81,008,137	51		
I. Emission de billets.			
Billets en circulation		11,512,000	—
Propres billets en caisse } (voir annexe n° 1)		488,000	—
12,000,000			
II. Engagements à courte échéance. (Remboursables au plus tard dans les 8 jours.)			
Comptes de virements et de chèques		246,465	55
Banques d'émission suisses, comptes créanciers		72,326	91
Correspondants créanciers		460,111	75
Comptes courants créanciers (voir annexe n° 3)		9,174,067	09
Comptes courants débiteurs, momentanément créanciers		233,639	—
Consignations judiciaires (voir annexe n° 4)		624,773	51
Intérêts et coupons échus et non perçus		106,521	15
Intérêts et dividendes échus et non encaissés		4,907	—
Divers :			
Coupons		46,462. 42	
Valeurs en commission		15,337. 53	
61,799	95		
Tantièmes		20,000	—
11,004,611 91			
III. Engagements sur effets de change.			
Billets à ordre à terme			1,000,000
IV. Autres engagements à terme. (Avec terme de remboursement dépassant 8 jours.)			
Bons et dépôts à terme (bons de dépôts à terme, obligations, etc.) échus ou dont le remboursement peut être exigé dans le courant de l'année prochaine après dénonciation préalable			
		16,164,275	76
Bons et dépôts à terme (bons de dépôts à terme, obligations, etc.) dont le remboursement ne peut avoir lieu dans le courant de l'année prochaine			
		22,072,400	—
38,236,675 76			
V. Comptes d'ordre.			
Réserve pour pertes éventuelles (y compris l'allocation de 1895)			
		1,250,000	—
Rése-compte sur articles de l'actif (voir détail dans le compte de passif d'intérêts sur articles du profit et pertes)			
		294,454	45
		682,982	30
		720,000	—
Bénéfice net à répartir pour l'année 1895			
			2,947,486 75
VI. Fonds propres.			
Capital versé		12,000,000	—
Fonds de réserve statutaire		3,250,000	—
Réserve spéciale pour hôtel de la banque		569,413	09
y compris l'allocation de 1895.			
15,819,413 09			

Annexes au bilan annuel de la Banque cantonale vaudoise au 31 décembre 1895.

Annexe n° 1. Etat des billets de banque au 31 décembre 1895.

	Emission	En caisse	En circulation
2,000 billets de fr. 1000	= fr. 2,000,000	172,000	1,828,000
4,000 " " " 500	= " 2,000,000	120,000	1,880,000
60,000 " " " 100	= " 6,000,000	145,100	5,854,900
40,000 " " " 50	= " 2,000,000	50,900	1,949,100
106,000 billets	= fr. 12,000,000	488,000	11,512,000

Annexe n° 3. Comptes courants créanciers.

L'article 38 des statuts, 2^{me} alinéa, est ainsi conçu :
"Pour le paiement des sommes excédant fr. 10,000, un avis préalable peut être exigé."

Les comptes courants créanciers se répartissent en :

a. 1991 comptes avec un avoir au-dessous de fr. 10,000 fr. 2,547,992. 79

110 comptes avec un avoir au-dessus de fr. 10,000,
à fr. 10,000 par compte fr. 1,100,000. —

10 comptes avec conditions spéciales " 2,100,000. —

Remboursables dans tous les cas dans les 8 jours fr. 4,647,992. 79

b. 120 comptes, avoir au-dessus de fr. 10,000, remboursables éventuellement après 8 jours " 4,526,074. 30

Remboursables dans la règle dans les 8 jours fr. 9,174,067. 09

Annexe n° 4. Consignations judiciaires.

Article 4 du règlement :

"La banque pourra exiger que les prélèvements supérieurs à fr. 5000 lui soient dénoncés au moins 10 jours à l'avance."

Les comptes de dépôts en consignation se répartissent en :

a. 380 comptes avec un avoir au-dessous de fr. 5000 fr. 145,857. 61

17 comptes avec un avoir au-dessus de fr. 5000, à fr. 5000 par compte " 85,000. —

Remboursables dans tous les cas dans les 8 jours fr. 230,857. 61

b. 17 comptes, avoir au-dessus de fr. 5000, remboursables éventuellement après 8 jours " 398,915. 90

Remboursables dans la règle dans les 8 jours fr. 624,773. 51

Annexe n° 2. Inventaire des titres.

Nombre	Désignation	Nominal	Cours	Somme	Nombre	Désignation	Nominal	Cours	Somme
I. Obligations.					Transport				
a. Titres constituant le fonds de réserve statutaire.					46 4 1/4 % Oblig. Correction de la Gryonne				
6280	3 1/2 % Oblig. Jura-Simplon	3,115,000	100	3,115,000	87	4 1/4 % " Murais de l'Orbe	46,000	100	46,000
b. Titres à la disposition de la banque.					17 5 % " Equitable Gas Light				
90	4 % Oblig. Dette autrichienne, or	fl. 90,000	100	225,000	3	6 % " " Equitable Gas Light	3,000	100	15,000
200	4 % " Rente hongroise, or	" 200,000	100	500,000	17	5 % " " Fort Wayne Gas	17,000	100	85,000
4767	3 1/2 % " Emprunt vaudois	2,383,500	100	2,383,500	20	6 % " " Indianapolis Gas	20,000	95	95,000
1495	3 1/2 % " Commune du Châtelard	747,500	98	732,550	20	6 % " " Lafayette Gas	20,000	97	97,000
737	3 1/2 % " Ville de Lausanne	368,500	100	368,500	18	6 % " " Logansport Gas	18,000	95	85,500
324	4 % " Ville de Rome	270,000	70	189,000	1600	4 % " " Navigation sur le Lac de Lugano	1,600,000	98	1,568,000
14	3 1/2 % " Ville de Vevey	14,000	98	13,720	478	4 1/2 % " " Hoirie Pasta	473,000	100	473,000
1980	4 % " Bière-Apples-Morges	990,000	95	940,500	2	5 % " " Rescriptions françaises sur l'Annam	169,801	100	169,801
100	4 1/4 % " Central vaudois	100,000	70	70,000	7	5 % " " St. Paul Gas Light	7,000	90	31,500
20	5 % " Chicago Milwaukee	\$ 20,000	100	100,000	20	5 % " " United Traction and Electric Cy.	20,000	100	100,000
471	3 1/2 % " Jura-Simplon	235,500	100	235,500	II. Actions.				
1000	4 % " Lausanne-Echallens	500,000	70	350,000	114	Actions: Gaz de Lausanne	57,000	90	51,300
20	6 % " Louisville-Nashville	\$ 20,000	100	100,000	700	" Jura-Simplon, privilégiées	350,000	100	350,000
1000	3 % " Méridionales	500,000	50	250,000	299	" Société des eaux de Lausanne	149,500	20	29,900
20	6 % " Métropolitain-Elevated	\$ 20,000	100	100,000	169	" Société des glaces de Joux	84,500	50	42,250
20	5 % " New-York-Ontario-Western	\$ 20,000	100	100,000	75	" Titres divers	33,500		
100	4 % " Banque foncière du Jura	100,000	100	100,000	Actions				
1756	3 1/2 % " Caisse hypothécaire Fribourg	893,000	95	848,350	Obligations				
747	4 % " Correction de la Broye	747,000	100	747,000	Total				
				Transport	8,353,820				

Insertionspreis:
Die halbe Spaltenbreite 30 Cts.,
die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Prix d'insertion:
30 cts. la petite ligne,
50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Bergbahn Lauterbrunnen-Mürren.

Die von der Generalversammlung der Aktionäre pro 1895 beschlossene Dividende von 7% kann gegen Abgabe von Coupon Nr. 5 mit

Fr. 35. —

spesenfrei von heute an bei

- der Spar- & Leihkasse in Bern; (B 7431)
- » Berner Handelsbank in Bern;
- den Herren Paul Bloesch & C^{ie} in Biel;
- » Rud. Kaufmann & C^{ie} in Basel;
- beim Basler & Zürcher Bankverein in Zürich;

bezogen werden.

Bern, den 9. April 1896.

(341)

Der Verwaltungsrat.

(H 2660 O) **Rechtsbureaux** (752)

Doct. **Andrea Censi, Carlo Stoppa & E. Garbani-Nerini,**
Fürsprecher, ex-Kantonsrichter.

Advokatur — Inkasso — Notariat.

Amtlich gestellte hypothekarische Kautio Fr. 17,000.

Korrespondenz in deutscher, französischer und italienischer Sprache.

Bureaux in **Lugano — Chiasso — Locarno.**



Züricher Kanzlei- und Bureau-Tinte.

Diplom an der Gewerbe-Ausstellung Zürich 1894.
Wegen vorzüglicher Qualität und Haltbarkeit in sehr vielen eidg., kant., städt. Kanzleien, Banken, Bureaux etc. eingeführt. Ebenso ausgezeichnete Kopiertinte.
(774) Im Preise billiger als fremdes Fabrikat.

J. Uhlmann, Marktgasse 6, Zürich.

Parquet- und Châlet-Fabrik

Interlaken Aeltestes und bekanntestes Etablissement dieser Branche. **Interlaken**

Bleichenboden, Tafelboden, Salonparquets in allen Dessins und Holzarten, Bleichen in Asphalt gelegt.

Châlet-Bau, Bauschreinerlei, dekorative Zimmerarbeiten; Treppenbau, Täferarbeiten, Pavillons und Verandas, Sculpturen.

Erzeugnisse der Holzindustrie aller Art; zugeschnittene Waren in sämtlichen hiesigen und den meisten Fremdländern.

Telegraph-Adresse: **Parqueterie Interlaken.** (866)

BANQUE DE DEPOTS DE BALE

(Capital fr. 12,000,000. — Actions nominatives de fr. 5000 dont 1/5 versé)

reçoit des

VALEURS EN DÉPOT (761)

(à découvert ou sous couvert cacheté)

et s'occupe du détachement et de l'encaissement des coupons, du contrôle des tirages, etc., ainsi que de

l'achat et de la vente de fonds publics.

Elle fait des avances sur de bonnes valeurs traitées à la bourse pour 3 à 4 mois, avec renouvellement éventuel

à **3 1/2 % d'intérêts l'an, sans aucune commission.**

Waagenfabrik J. Ammann & Wild, Ermatingen und St. Gallen.

Waagen jeder Konstruktion, von der kleinsten Tafelwaage bis zur grössten Brückenwaage. (946)

Prima Referenzen. — Man verlange gef. Preisliste.

Goldene Medaille Bern 1895.

Gros Papierhandlung Zuber, Bern. Détail

Grosses Lager in Post-, Schreib-, Kanzlei- und Packpapieren.

Weisse und farbige Carton, Photographiecarton. (299¹¹)

Spezialität: **Berna Millpost. Trauerpapiere.**

Reichhaltiges Lager in Enveloppen in allen Grössen und Farben.

Geschäfts- und Kopierbücher zu Fabrikpreisen.

Closetpapiere in Blättern und Rollen mit Halter.

Poletti & Monigiotti, Lugano.

Bureau de renseignements. — Encaissements à l'amiable et judiciaires sur le canton du Tessin.

Gérants du „Creditreform“. (893)

Aufzüge jeder Art und Grösse für jeden Betrieb und mit allen vorgeschriebenen Sicherheitsvorrichtungen liefert seit fünf-

zehn Jahren als ausschliessliche Spezialität:

Carl Laue, Mech. Werkstätte, Wädenswil.

Ueber 1000 Referenzen! — Kataloge gratis. (316¹¹)

Die mechanische **Korkwarenfabrik Dürrenäsch** (Aargau) empfiehlt ihre Massenproduktion in allen Sorten Korken, sowie folgende Spezialartikel:



vorzüglichstes, leichtestes Bau- und Isoliermaterial mit überraschenden Wirkungen gegen Kälte, Wärme, Feuchtigkeit, Schall etc.

Korkformstücke



zur Isolation von Dampf-, Warm- und Kaltwasser-, Warm- und Kaltluft-, Ammoniak- und Kühl-Leitungen.

Kork-Schläuche



bieten die einzige sichere Isolierung gegen Einfrieren und Abtropfen von Wasser- und Gas-Leitungen.

Prospekte und Muster gratis. (688) Telephone.

Librairie (46¹)

F. PAYOT, à Lausanne.

Ouvrages indispensables à tout homme d'affaires, avocat, négociant, etc.

Rossel, Virgile. Manuel du droit fédéral des obligations, code fédéral des obligations et lois spéciales s'y rattachant, 1 vol. in 8° fr. 15. —

Gfeller, Jules. La protection de la propriété immatérielle en Suisse. Conventions, lois et règlements sur le nom commercial, les marques de fabrique et de commerce, etc. 1 vol. in 12 cart. fr. 4. —

Soldan, Charles. (Juge fédéral). La responsabilité des fabricants et autres chefs d'exploitations industrielles d'après les lois fédérales du 25 juin 1881 et 26 avril 1887, 1 vol. in 12 cart. fr. 2. 75.

Brustlein et P. Rambert. Commentaire de la loi fédérale sur la poursuite pour dettes et la faillite (édition française revue et augmentée de l'ouvrage allemand de MM. L. Weber et A. Brustlein), 1 vol. in 8° fr. 10. —

Briefkasten. (327²)

J. K. L. Der «Tresor» ist das einzige wöchentlich erscheinende Verlosungsblatt der Schweiz. In demselben kann man die Verlosungen sämtlicher in der Schweiz gehandelten Lospapiere ansehen. Abonnementspreis Fr. 3. 80 per Jahr, Fr. 2 per Halbjahr. Verlag: Jean Frey, Zürich. (H1512Z)